

In Medien und Politik werden die Ergebnisse nationaler und internationaler Vergleiche von Schülerleistungen oft als Beleg für notwendige Veränderungen und Reformen im Bildungswesen angeführt. Andererseits gibt es auch in der öffentlichen Diskussion ein Unbehagen an Praxis und Wirkung von Schulnoten.

Schulische Leistungsbeurteilung scheint demnach ambivalent zu sein: Sie ist offenbar notwendig, zugleich gibt es Kritik: an Formen, Qualität und auch einzelnen Zielen schulischer Leistungsbeurteilung.

Neben einer angemessenen Beurteilung von Leistungsvoraussetzungen, -stand und -möglichkeiten des einzelnen Schülers gewinnt die Beurteilung der Leistungsfähigkeit von Schulen bzw. Bildungssystemen zunehmend an Bedeutung. Bezogen auf den einzelnen Schüler treten damit Diagnostik und individuelle Förderung als Aspekte schulischer Leistungsbeurteilung verstärkt in den Blick.

Wer, wie, was, mit welchem Ziel beurteilt, ist also eine pädagogisch wie auch schulpolitisch hochaktuelle Frage. Beim Münsterschen Gespräch 2011 werden Wissenschaftler, Bildungspolitiker und Schulpraktiker dieser Frage nachgehen und dabei zentrale Problemfelder schulischer Leistungsbeurteilung analysieren. Zu dieser Tagung eingeladen sind Lehrkräfte aller Schulformen, Erziehungswissenschaftler, Bildungspolitiker, Schulaufsichtsbeamte, Elternvertreter und alle, die sich für dieses Thema interessieren.

Dr. William Middendorf *Prof. Dr. Christian Fischer*
Münstersche Gespräche Landeskompetenzzentrum
zur Pädagogik für individuelle Förderung

Prof. DDr. Thomas Sternberg
Akademie Franz Hitze Haus
Münster

Montag, 11. April 2011

- 14:00 Anmeldung, Stehkafee
- 14:30 Begrüßung der Teilnehmer und Einführung in das Thema:
Leistungsbeurteilung und Notengebung in der Kritik: Problemfelder und Reformbedarf
Dr. William Middendorf
- 15:00 Problemfeld: Internationale Ausrichtung der Leistungsbeurteilung
Diagnosefunktion: Fehlanzeige. Ist eine Neuorientierung der Beurteilungspraxis nötig?
Prof. Dr. Eiko Jürgens, Bielefeld
- 16:30 Kaffeepause
- 17:00 Problemfeld: Qualität der Leistungsbeurteilung
Das Lehrerurteil bei Diagnose und Allokation - seine Qualität im Vergleich zu Tests und weiteren Kriterien
Prof. Hansjörg Scheerer, Ph.D., Münster
- 18:30 Abendessen
- 20:00 **Einer geht noch - Best of Adolphinum**
die daktiker

Dienstag, 12. April 2011

- 07:30 Eucharistiefeier
- 09:00 Problemfeld: Formen der Leistungsfeststellung
Klassenarbeit passé? Neue Formen der Leistungserbringung in der Diskussion
Dr. Felix Winter, Zürich
- 10:30 Kaffeepause

- 11:00 Problemfeld: Adressaten der Beurteilung
Lernbegleitende Leistungsbeurteilung und Leistungsrückmeldung - theoretische Erkenntnisse und praktische Umsetzung im Unterricht
Dr. Katrin Rakoczy, DIPF
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Alternative Beurteilungskonzepte im Praxistest**
AK 1 Lernentwicklungsberichte
Gisela Gravelaar, Wartburg-Grundschule, Münster
AK 2 Das Portfolio-Konzept
Dr. Karin Volkwein, Oberstufen-Kolleg, Bielefeld
AK 3 Leistungsrückmeldesysteme für die Klassen 5-10
Barbara Riekmann, Max-Brauer-Schule, Hamburg
AK 4 Schüler-Selbsteinschätzungen
Dr. Michael Wildt, Studienseminar Münster
AK 5 Schulische Feedback-Kultur
Dr. Angela Köhler, Schulzentrum Walle, Bremen
AK 6 Öffentliche Leistungspräsentation
Helga Möllenbrink, Annette-Gymnasium Münster
AK 7 Kompetenzraster
Karsten Patzer, LI-Hamburg
AK 8 Einsatz von Schülerfeedback: SEFU
Mario ten Venne, Kompetenztest.de
- 15:00 Kaffeepause
- 15:15 **Alternative Beurteilungskonzepte im Praxistest**
(Wiederholung der Arbeitskreise)

16.45 Kaffeepause

17:00 Agora: **Informationen aus den Arbeitskreisen** und Gesprächsmöglichkeit mit den Referenten

18:30 Abendessen

Mittwoch, 13. April 2011

09:00 Problemfeld: Mitteilungsformen für Leistungsergebnisse
Endlich die Noten abschaffen!? Ein Plädoyer für „pädagogische“ Beurteilungsformen
Prof.' Dr. Silvia-Iris Beutel, Dortmund

10:30 Kaffeepause

11:00 Abschlussdiskussion
mit Vertretern des Schulministeriums bzw. der Bezirksregierung, Dr. Hans W. Gummersbach HWBZ Münster und Prof.' Dr. Silvia-Iris Beutel
Moderation: Dr. William Middendorf

12:30 Mittagsimbiss und Ende der Tagung

Hinweise:

Das 28. Münstersche Gespräch ist als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß Runderlass vom 19.07.1996 (BASS 20 - 23, Nr. 3) anzuerkennen.

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung):

mit Übernachtung

(DZ): 94,-- €/ermäßigt 66,-- €

(EZ): 114,-- €/ermäßigt 86,-- €

ohne Übernachtung:

64,-- €/ermäßigt 36,-- €

Der ermäßigte Beitrag gilt für Studierende bis 35 Jahre (mit entsprechendem Nachweis). Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Ausfallgebühren

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können, entfällt diese Gebühr.

Die **Teilnehmerzahl** sowie die **Zahl der Zimmer** im Tagungshaus **ist begrenzt**. Gegebenenfalls müssen Sie auf das Hotelangebot der Stadt zurückgreifen. Wir bitten bei Übernachtungswunsch um Anmeldung bis spätestens 14. März 2011, bei Tagesgästen bis 4. April 2011. Eine schriftliche Bestätigung der Anmeldungen erfolgt **nicht**. Notwendige Absagen wegen Überschreitung der Teilnehmerbegrenzung werden umgehend erteilt.

Anmeldung:

mit beiliegender Karte an das Franz Hitze Haus. Sie können die Anmeldung auch faxen: 0251 9818-480. Eine Anmeldung im Internet ist leider nicht möglich.

Akademie Franz Hitze Haus
Frau Mareen Stockel
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster
Telefon: 0251 9818-490
E-Mail: stockel@franz-hitze-haus.de

Informationen zur Veranstaltung:

Münstersche Gespräche zur Pädagogik
Frau Julia Gerding
Kardinal-von-Galen-Ring 55
48149 Münster
Telefon: 0251 495-412
E-Mail: mgp@bistum-muenster.de

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Akademie Franz Hitze Haus und dem Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung statt.



Diagnose und Förderung statt Notengebung?

Problemfelder schulischer Leistungsbeurteilung

28. Münstersches Gespräch zur Pädagogik

11. bis 13. April 2011

